



Donaukreuzfahrt

Auf dieser Flusskreuzfahrt erleben Sie den großen Strom von seiner eindrucksvollsten Seite. Das „Eiserne Tor“ bietet die wohl wildeste Donaualandschaft und das Donaudelta zeigt zugleich die sanfteste, mit einer erstaunlichen Vielfalt an Flora und Fauna. Dazwischen die großen Donaumetropolen Budapest und Belgrad aber auch kleinere Städte wie das ukrainische Vilkowo oder die bulgarischen Städte Veliko Tarnovo und Arbanassi. Diese Flusskreuzfahrt bietet einen spannenden Einblick in das Leben entlang der Königin der Flüsse und die Städte entlang der Donau lassen einen die Bedeutung und Historie des Habsburgerreiches begreifen. Eine Reise voller Kontraste.

Die „MS Nestroy“ fährt unter Schweizer Flagge, hat eine Gesamtlänge von 125 m, eine Breite von 11,45 m, einen Tiefgang von 1,55 m sowie eine Höhe (über Wasserspiegel) von 6 m. Es verfügt über gesamt 4 Decks, von unten nach oben: Grillparzerdeck, Schillerdeck, Goethedeck, Sonnendeck.

Das Schiff verfügt über 113 Kabinen, davon 41 Kabinen auf dem Goethedeck sowie 37 Kabinen auf dem Schillerdeck mit französischem Balkon und 35 Kabinen auf dem Grillparzerdeck mit nicht zu öffnenden Fenstern. Sämtliche Kabinen sind als 2-Bett-Kabinen (ca. 12 m²) aus-

1. Tag:

Flugreise nach Wien. Nach ihrer Ankunft in Wien erfolgt der Transfer zum Schiffshafen Wien-Nußdorf mit anschließender Einschiffung.

2. Tag:

Am frühen Morgen erreicht die MS Nestroy Budapest. Schon von Bord aus kann man die Prachtbauten der ungarischen Hauptstadt bewundern, die durch ihre Lage an beiden Ufern der Donau zu den schönsten Städten Europas zählt. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) bietet anschließend die Möglichkeit, Budapest näher kennen zu lernen. Der Burgberg mit dem Schloss, die Matthiaskirche und die Fischerbastei, das Stadtwaldchen, das Millenniumsdenkmal, die Stephanskirche und das Parlament sind nur ein paar der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der Donau-Metropole. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy weiter in Richtung Süden durch die berühmte Pusztas und passiert während der Nacht die ungarisch-serbische Grenze.

3. Tag:

Mittags läuft das Schiff in Belgrad ein. Eine Stadtrundfahrt (Ausflugspaket) führt am Nationalmuseum vorbei und über den lang gestreckten Terazijeplatz zum Parlament und zum Schloss von Fürst Milos. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Kathedrale, die Markuskirche, das ehemalige Königsschloss Konak, die Bajrak-Moschee und das Schloss der Fürstin Ljubica. An der berühmten Festung Kalemegdan bauten Kelten und Römer, Bulgaren und Byzantiner, Ungarn und Serben, Türken und Österreicher. Aus der Zeit nach der Erstürmung durch Prinz Eugen stammt ein Großteil der heute noch zu sehenden Bastionen und Tore. In der Nacht verlässt die MS Nestroy die serbische Hauptstadt.

4. Tag:

Nach Belgrad verbreitert sich die Donau bisweilen auf eineinhalb Kilometer. Aber schon bald wird es ganz eng für den Strom, wenn die Fahrt durch den Derdap beginnt, dass über 100 km lange Durchbruchstal der Donau zwischen den Karpaten und dem Balkengebirge. Nach der ersten Enge, dem „Kleinen Wirbel“, folgt mit dem Veliki Derdap, der „Großen Enge“, der beeindruckendste Abschnitt des Donaulaufes. Bis auf 165 m verengt und 70 m tief fließen die Wassermassen 9 km lang zwischen 600 m hohen Felsufern durch die Enge von Kazan. Die dritte Enge wird das „Eiserne Tor“ genannt - das letzte große Hindernis für die Donau und zugleich auch das Tor zu einer völlig neuen Welt. Denn jetzt öffnet sich für den Strom die Weite der südlichen Walachei.

5. Tag:

Während der Nacht hat die MS Nestroy Bulgarien erreicht und legt morgens in Rousse an. Es besteht die Möglichkeit an einem Tagesausflug nach Bukarest (Ausflugspaket) teilzunehmen. „Eine einsame Wildnis, die das Wasser in ihren Tiefen verborgen hält, und wo nichts von selber wächst. Nichts außer Disteln!“ So beschrieb ein Dichter aus dem Barga diese Region. Doch wo einst endlose Steppe unter der Sonne glühte, erstrecken sich heute endlose Weizenfelder, denn unzählige Kanäle bringen das Wasser der Donau auch in die entlegensten Winkel. Mittagessen im lokalen Restaurant. Im Zuge einer Stadtrundfahrt durch Bukarest sind unter anderem

der Palast des Volkes, das Freiheitsdenkmal und die ehemalige königliche Residenz zu sehen. Danach geht es mit dem Bus wieder zurück zum Schiff. Alternativ kön-

nen Sie vormittags an einem Stadtrundgang durch Rousse teilnehmen, sowie nachmittags (Mittagessen an Bord) an einer Besichtigung der Felsenkirche und des Felsenklosters Bassarbowo teilnehmen. Sie unternehmen mit Ihrem Stadtführer einen Spaziergang durch die Geburtsstadt Elias Canetti's. Sie besichtigen die Heiligen-Dreifaltigkeit-Kirche und spazieren durch die schöne Fußgängerzone. Sie sehen u.a. die Oper, den Hauptplatz, das Theater, den Justizpalast, das Pantheon uvm. Am Weg zurück zum Schiff können Sie auch noch Elias Canettis Haus bewundern. Nach dem Mittagessen an Bord, fahren Sie per Bus nach Ivanov, um die Felsenkirche zu besichtigen, welche aufgrund Ihrer außergewöhnlichen, künstlerischen Qualität in die Liste der UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Danach Weiterfahrt zum Kloster Bassarbowo, dem einzigen tätigen Felsenkloster in Bulgarien. Nach der Besichtigung geht es zurück nach Rousse, wo Sie dem Handwerksmuseum, welches die Ateliers der Künstler der bulgarischen Handwerker-nationalgesellschaft beherbergt, einen Besuch abstatten. Rechtzeitig zum Abendessen gehen Sie wieder an Bord und Ihr Schiff nimmt Fahrt in Richtung Moldawien auf.

6. Tag:

Während des Mittagessens erreicht das Schiff Giurgiulesti, den einzigen Donauhafen Moldawiens. Die Dörfer Moldawiens strahlen eine bildwirksame und auf liebevolle Art und Wei-

Klaus Schmidt:
Ich habe mich während einer Kreuzfahrt von der Qualität dieses Schiffes überzeugt. An Bord stimmt der Service und es erwartet Sie ein überaus freundliches Personal.



Mit Kreuzfahrtleitung



von Wien durchs „Eiserne Tor“ bis ins Donaudelta am Schwarzen Meer

gestattet, wobei untertags das Bett in eine Couch umgewandelt werden kann (wird auf Wunsch vom Bordpersonal gemacht). Alle Kabinen sind mit Dusche/WC, TV, Bordtelefon, Safe, Heizung und 220 Volt ausgestattet. Das Schiff ist vollklimatisiert, wobei jede Kabine individuell geregelt werden kann.

Das Foyer, die Rezeption sowie das Restaurant befinden sich auf dem Schillerdeck. Auf dem Goethedeck finden Sie die gemütliche Panorama-Lounge sowie eine kleine Bar im Freien. Auf dem Sonnendeck können Sie sich auf den Liegen oder Stühlen, in der Sonne oder unter dem Sonnendach so richtig entspannen. Die "MS Nestroy" hat als eines von wenigen Flusskreuzfahrtschiffen einen Aufzug, der die Gäste komfortabel zwischen den Kabinendecks befördert.

Die Mahlzeiten an Bord werden jeweils in einer Sitzung im Restaurant eingenommen. Das Frühstück sowie das Mittagessen werden in Buffetform offeriert, abends serviert Ihnen das Serviceteam ein mehrgängiges Menü. Stets steht Ihnen ein individueller Getränkeservice zur Verfügung. Der Kapitän freut sich schon darauf Sie zum Welcome-Cocktail und Kapitänsdinner begrüßen zu dürfen.

se anziehende Rückständigkeit aus. Die Zeit scheint hier vor langem stehen geblieben zu sein. Der heutige Ausflug führt Sie nach Valeni, ein ursprüngliches Dorf im Landesinneren, wo Sie an einem traditionellen Fest teilhaben werden. Folkloristische Darbietungen und Handwerksarbeiten sind der ansprechende Rahmen für ein bäuerliches Snack-Buffet. Abends geht es mit dem Schiff weiter Richtung Donaudelta.

7. Tag:

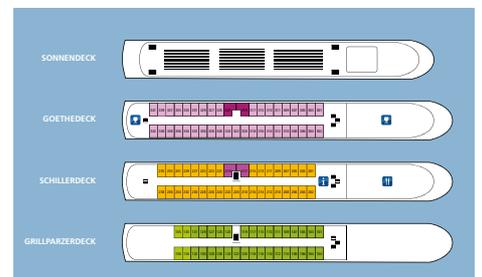
Die eigentliche „Wurzel“ des Donaudeltas kommt ganz unbemerkt. Plötzlich teilt sich der riesige Strom in drei Hauptarme, die durch Kanäle, Nebenflüsse und zahllose Seen miteinander verbunden sind. 4.340 km² groß ist das Delta, die Landschaft ist einfach einzigartig in Europa. Vor einer Kulisse aus Wasser, Schilfwäldern, Büschen und Bäumen geht die Fahrt durch die Heimat Hunderter Vogelarten und das Nistgebiet unzähliger Zugvögel. Im Laufe des Vormittags läuft die MS Nestroy in den nördlichsten der drei Donauarme, den Chilia-Arm, ein und erreicht schließlich am frühen Nachmittag die ukrainische Stadt Vilko. Von hier geht es mit einem kleineren Ausflugsboot (Ausflugspaket) durch das Donaudelta und zu einem Rundgang durch Vilko (Ausflugspaket), der letzten Stadt vor der Mündung ins Schwarze Meer, ehe die MS Nestroy am Abend den ukrainischen Teil der Donau verlässt und in die rumänische Donaudelta-Hauptstadt Tulcea geleitet.

8. Tag:

Nach dem Frühstück legt das Schiff in Mila35 an. Von hier führt ein Bootsausflug (Ausflugspaket) in die Seitenarme des Donaudeltas und eröffnet nochmals tiefe Einblicke in die Natur des Donaudeltas. Am Nachmittag fährt die MS Nestroy dann durch den Sulina-Arm bis zum Stromkilometer Null. Hier dreht sie nach einem „Gruß ans Schwarze Meer“ wieder flussaufwärts, um gegen Mitternacht Tulcea zu erreichen.

9. Tag:

Früh am Morgen erfolgt die Ausschiffung und der Transfer mit dem Bus zum Flughafen, wo der Rückflug nach Wien bereitsteht sowie der Weiterflug erfolgt.



9 Tage 08.07. - 16.07.2020

9 Tage 27.08. - 04.09.2020

Leistungen

- Bustransfer Hamburg und zurück
- Flug Hamburg - Wien - Hamburg
- Rückflug Constanta - Wien
- Transfer Flughafen - Schiff - Flughafen
- 9-tägige Flusskreuzfahrt an Bord der "MS Nestroy"
- Vollpension während der Kreuzfahrt (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)
- 1 x Gala-Abend
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren

Ausflugspaket 240,-

Stadtrundfahrt Budapest, Stadtrundfahrt Belgrad
Ganztägiger Ausflug Veliko Tarnovo und Arbanassi inkl. Mittagessen (oder) Rundgang Rousse & Ausflug Höhlenkloster, Ausflug Dorffest Valeni in Moldawien
1. Bootsausflug Donaudelta und Rundgang Vilko
2. Bootsausflug Donaudelta
Das Ausflugspaket ist nur im Voraus und im Ganzen buchbar!

	Doppelkabine	Einzelkabine (Zwei-Bett zur Alleinnutzung)
Preis pro Person Grillparzerdeck:	1649,- €	2799,- €
Preis pro Person Schillerdeck:	2149,- €	3699,- €
Preis pro Person Goethedeck:	2249,- €	3879,- €